

„Kassenbestand der Gemeinde wird schmelzen“

Wesendorf – „Einiges an Maßnahmen hat die Gemeinde Wesendorf vor der Brust, aber das finanzielle Polster wird in naher Zukunft erheblich schmelzen“, kündigte Bürgermeister Holger Schulz in der Sitzung des Bauausschusses an. Mit Stichtag 21. September weist die Gemeinde einen Kassenbestand von rund 5 Millionen Euro aus. Es sei kaum zu erwarten, dass investiv Mittel in den Haushalt einfließen. Jedoch stünden verschiedene große Baumaßnahmen an. Als Beispiele nannte Schulz die beiden Straßenbaumaßnahmen Demoorweg und Weißenberger Straße, der mögliche Neubau des Sportheims, die Umsetzung der Brandschutzkonzeption am Schützenhaus, der Bau und der damit verbundene Grunderwerb des Radweges an der L 284, die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes „Vor den Führen“ sowie der Endausbau der Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet „Vor den Führen“. „Darin sind die Unterhal-

tungsmaßnahmen noch nicht enthalten“, be-
richtete der Bürgermeister. ola